Medaillenregen für den MSV bei der Spartakiade



Am vergangenen Wochenende fand das letzte Nachwuchshighlight dieser Saison die Kreis Kinder- und Jugendspartakiade in Radibor statt. Dabei sammelten die MSV-Spieler fleißig Medaillen und Urkunden. Durch 18 Medaillen, davon 9x Gold, wurde der MSV Bautzen 04 im Medaillenspiegel souverän 1.! In der Jugend konnte man sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs alle Titel abräumen.

Am Samstag leiteten die C-Schüler die Spartakiade ein. Dort hatten wir mit Ole Hartmann und Jonas Görtz 2 heiße Eisen im Feuer, die Medaillen holen wollten. Im Doppel erspielten die 2 sich locker die Goldmedaille. Im Einzel wurde Ole erst im Endspiel durch Paul Kunath (SG Großröhrsdorf) gefordert. Dieser konnte ihm den einzigen Satzverlust zufügen, aber den Sieg ließ sich Ole nicht nehmen. Jonas wurde in der Vorrunde hinter Kunath 2., konnte sich im Viertelfinale mit 3:0 durchsetzen, ehe im Halbfinale gegen Ole Schluß war. Aber immerhin eine Bronzemedaille wurde ihm bei der Siegerehrung um den Hals gehangen.

Samstag nachmittag legten dann die Schüler A los. Für Lyo Jeremias und Rückkehrer Leander Freimann ging es hauptsächlich um Spielpraxis, da beide keine Punktspiele mitgemacht hatten. Lyo hatte schwere Gegner in der Vorrundengruppe, so dass an ihnen kein Vorbeikommen war. Leander dagegen konnte 3 Erfolge feiern, was aber in der 6er Gruppe nicht ganz für den Einzug ins Halbfinale langte. Gegen Wünsche (Neukirch) und Stölzer (Pulsnitz) hatte er deutlich das Nachsehen. Im Doppel harmonierten die 2 im Viertelfinale ganz gut. Es sprang ein unerwartet deutlicher 3:0 Sieg heraus. Im Halbfinale hatte man dann aber gegen die späteren Sieger Wünsche/Scholze (Neukirch) keine Chance. Aber auch bei den 2 Bautznern hatte sich das Kommen gelohnt, da sie mit Bronzemedaillen und Urkunden bei der Siegerehrung ausgezeichnet wurden.

Bei den B-Schülern am Sonntag noch ohne Teilnehmer, boten wir bei der Jugend alles auf, was wir haben. Mit 10 Spieler/-innen stellte man das größte Aufgebot am Sonntagnachmittag. Bei den

Mädchen ist es bei leider nur 3 Teilnehmerinnen schnell erzählt. Sarah Wagner holte sich nochmal bei ihrer letzten Nachwuchsveranstaltung 2 Goldmedaillen souverän ab. Und auch Chantal Hotrich wurde für ihre Teilnahme belohnt. Eine Bronze und eine Goldmedaille im Doppel konnte auch sie mit nach Hause nehmen. Die Jungs mussten da schon wesentlich mehr schwitzen und kämpfen. In Gruppe 1 ganz starke Auftritte von Marvin Seidler und Oskar Güttler. Sie belegten die Plätze 1 und 2 und zogen damit ins Viertelfinale ein. Oskar schlug dabei mit Markus Roch einen gesetzten Spieler. In Gruppe 2 war der Kamenzer Max Müller der Favorit. Dies bestätigte er und wurde 1. ohne Satzverlust. Zweiter wurde Max Jursch und Franz Lehmann vom MSV. Stark dabei die Auftritte von Franz gegen Kanis (Neukirch) und Fahrig (Elstra). Beide konnte er besiegen. In Gruppe 3 brachten Matthias Pilz und Tobias Scholz den Favorit Felix Körner (Neukirch) stark ins Wanken, doch für einen Sieg reichte es nicht. So wurde Matti 2. und Tobi 3. und schied somit aus. In Gruppe 4 hatte Aleksander Boradshiew im letzten Gruppenspiel die Chance auf ein Weiterkommen. Gegen Niklas Thiele (Gersdorf-Möhrsdorf) ging es im direkten Duell um Platz 2 in der Gruppe. Aleks legte los wie die Feuerwehr und setzte ihn mit aggressiven Offensivspiel richtig unter Druck. Da die Trefferquote stimmte, führte er schnell 2:0 nach Sätzen. Leider sank die Quote und der Favorit bekam immer mehr Sicherheit. Aleks konnte leider danach keinen Satz mehr für sich entscheiden, obwohl er sich sehr gut wehrte. So blieb ihm nur der etwas undankbare 3. Platz und schied damit in der Vorrunde aus. Ebenso wie Florian Pötschke, der in dieser Gruppe 4. wurde.

Im Doppel wäre die Sensation dann fast gelungen und alle 4 MSV-Doppel wären im Halbfinale gewesen. Florian Pötschke und Franz Lehmann hielten sehr lange das Spiel gegen die favorisierten Müller/Stölzer (Kamenz/Pulsnitz) offen. Sie schafften es sogar bis in den 5. Satz, wo sie dann aber leider unterlagen. Richtig stark auch der Auftritt von Aleks und Tobi gegen das starke Neukircher Doppel Körner/Kanis. Wahrscheinlich hatte Aleks noch etwas Wut im Bauch aus dem Einzel, da sie die 2 überzeugend mit 3:1 besiegten. Das letzte nicht Bautzner Doppel Müller/Stölzer wurde von Marvin Seidler/Max Jursch im Halbfinale 3:0 besiegt. Im anderen internen Duell setzten sich Oskar/Matti durch. Ein sehr attraktives und enges Finalspiel brachte die glücklicheren Marvin/Max als Sieger hervor. Im Einzel wäre dann ähnlich wie im Doppel eine perfekte Viertelfinalrunde gelungen und alle Spieler des MSV wären im Halbfinale gewesen. Leider reichte es für Oskar gegen Domenik Moschke (Pulsnitz) ganz knapp in 5 Sätzen nicht. Marvin (3:0 gegen Thiele) und Max (3:0 gegen Körner) zogen souverän ins Halbfinale ein. So richtig heiß lief Matti gegen Max Müller. Als krasser Außenseiter ins Spiel gegangen, spielte der Bautzner befreit auf und Müller verkrampfte zusehends. Matti konnte somit einen überraschenden 3:1 Sieg einfahren. Einmal in Fahrt wurde der letzte Nicht-Bautzner Moschke von Matti mit 3:1 auch noch überrollt. Marvin setzte sich 3mal in der Verlängerung gegen Max durch. Auch das Finalspiel wurde sehr eng und attraktiv. Matti setzte sich in Bestform und maximal möglichen spielerischen Mitteln gegen Marvin in 5 Sätzen durch. Das war natürlich eine faustdicke Überraschung und zeigte ihm, was alles in ihm steckt.

Also alles in allem ein richtig starker Auftritt des MSV! Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten. Ein großes Dankeschön an die Radiborer Sportfreunde für das bereitstellen der Örtlichkeit und der Verpflegung. Und natürlich ein Dank allen Trainern des MSV, die von ihren Jungs jetzt die Lorbeeren ernten durften, was sie über Wochen und Monate aufgebaut haben.